

# Darf eigentlich jeder unterrichten?

Beitrag von „Kalle29“ vom 22. Juli 2018 16:49

## Zitat von plattypus

Entweder alle müssen sich nach dem Ref./Vorbereitungsdienst neu mit ihren Noten bewerben oder alle, die das Ref./OBAS irgendwie bestehen, haben die Stelle sicher.

Okay, denken wir mal, dass alle die das Ref bestehen danach die Stelle sicher haben. Dann müssten genau so viele Leute fertig werden wie Stellen frei sind. Es muss also bereits zu Beginn des Studiums eine Aufnahmebeschränkung stattfinden. Die Anzahl der neu beginnenden Lehramtstudenten muss also berechnet werden nach Abbrecherquote (natürlich pro Fach) und Erfolg im Ref. Das das nicht machbar ist, ist wohl klar.

Der andere Punkt würde bedeuten, dass du eher wenige Leute finden würdest, die OBAS machen - vermutlich sogar niemanden. Damit ist dem Land also überhaupt nicht geholfen, denn mit allerwenigsten Ausnahmen (du z.B.) nehmen OBASler keinem Lehramtstudenten einen Job weg. Die Stelle, die OBASler besetzen, sind im Regelfall absolute Mangelfächer, die direkt an einer Schule herrschen.

## Zitat von plattypus

Bezahlung im Ref. von der man leben kann, Angleichung an E13; Sozialabgaben während des Refs., auf das man anschließend auch Anrecht auf ALG 1 hat.

Ich habe gerade noch mal in die OVP für NRW geguckt. Durchschnittlich 9 Unterrichtsstunden müssen Refs leisten. OBASler machen 18,5. Jetzt kommt wieder der Mathematiker.

AW A13: 1350€ netto abzüglich PKV

TVL- 13.2: 2400€ netto (inkl. GKV)

Wenn man diese Zahlen jetzt mal vergleicht, ist der Lohn im Ref bezogen auf die Pflichtstundenzahl sogar höher. Nochmal: 9 Stunden zu 18,5 Stunden! Persönliche Erfahrung: Im Studium bin ich mit knapp 800€ netto ausgekommen. 1350 € nach dem Studium wäre zumindest keine große Fallhöhe. Vor meinem Seiteneinstieg habe ich ein höheres Netto gehabt als mir TVL 13.2 bietet. Kommt jetzt einer mit 1350€ an, müsste ich schon sehr verzweifelt sein um das zu machen. Übrigens, durch die bereits absolvierte Beamtenzeit während des Refs sind grundständig ausgebildete Lehrer schneller mit den fünf Jahren durch, nach denen der Dienstherr die Mindestpension zur Absicherung zahlen muss. Ich hab da noch fast zwei Jahre

vor mir.

Wo ich dir uneingeschränkt zustimme ist, dass es eine Absicherung für Refs geben müsste, die danach nicht direkt in H4 fallen sollen. Da macht es sich der Staat natürlich relativ bequem.